

Moz- Art- *Zone*

Vermittlungsprogramm
der Universität Mozarteum
für das Wintersemester
2025/26

Moz- Art- *Zone*

Inhalt

- | | | |
|----|--|------------------------|
| 5 | Raumklang – Originale mehrchörige Werke für den Salzburger Dom | 10.10.2025 |
| 6 | Oper: Der Kaiser von Atlantis & L'Hirondelle inattendue | 11.12.2025 |
| 9 | Weihnachtslieder Sing-Along | 12.12.2025 |
| 10 | Oper: The Rape of Lucretia | 26./27./29./31.1.2026 |
| 13 | Neighbourhoods - Nachbarschaften | 16.10.2025 & 20.1.2026 |

Laufendes Angebot:

- | | | |
|----|---|--|
| 16 | Die Welt einer Musikbibliothek erleben | |
| 19 | TheaterLaborX & TheaterLaborX unterwegs | |
| 20 | Mozarts Verlorene Melodie – interaktive Schnitzeljagd in der Stadt Salzburg mit der App cult.spot | |
| 23 | Musikpädagogik-Studium am Mozarteum kennenlernen | |

Angebot für Lehrende:

- | | | |
|----|---|----------------|
| 26 | Symposium: Singen und Musizieren als sozialer Gamechanger | 13./14.11.2025 |
|----|---|----------------|

Vorwort

Mit jungen Künstler*innen in Kontakt kommen



Mit unserem speziellen Vermittlungsprogramm *Moz-Art-Zone* für junges Publikum lädt die Universität Mozarteum Salzburg Schulklassen herzlich ein, Musik, Theater und Kunst hautnah zu erleben. Junge Künstler*innen präsentieren auf unseren Bühnen inspirierende Produktionen – frisch, kreativ und auf Augenhöhe mit dem Publikum. Unsere Veranstaltungen sind nicht nur spannend und altersgerecht aufbereitet, sondern auch unkompliziert im Schulalltag integrierbar – sei es als Ausflug am Vormittag oder im Rahmen des Unterrichts. Der Eintritt beträgt maximal 5 € oder ist sogar kostenfrei, um möglichst vielen jungen Menschen den Zugang zu Kunst und Kultur zu ermöglichen.

Highlights in diesem Wintersemester ist das Chorkonzert im Salzburger Dom mit speziell für den Dom komponierten, mehrchörigen Stücken am 10. Oktober 2025 sowie unsere Opernproduktionen „Der Kaiser von Atlantis“ (Viktor Ullmann) und „L'Hirondelle inattendue“ (Simon Laks) im Dezember 2025 und „The Rape of Lucretia“ (Benjamin Britten) Ende Jänner 2026. Weiters gibt es in diesem Semester verschiedene Angebote, die individuell buchbar und unabhängig von vordefinierten Terminen gewählt werden können. Darunter fällt unsere neu programmierte Gratis-App „cult.spot“, welche eine musikalische Schnitzeljagd durch Salzburg anleitet sowie ein Angebot unserer Universitätsbibliothek, welche mit ihren großen (Musik-) Schätzen und zu einem Besuch einlädt. Auch das Masterstudium Applied Theatre bietet individuell buchbare Termine zum Kennenlernen ihrer Arbeit an. Ein herzliches Dankeschön für die Bereitschaft! Anmeldungen für die einzelnen Vermittlungsangebote werden klassenweise unter moz-art-zone@moz.ac.at entgegengenommen.

Unser herzlicher Dank gilt allen Studierenden und Lehrenden der Universität Mozarteum, die ihre Türen für Kinder und Jugendliche öffnen und Kunst erlebbar machen! Wir freuen uns auf neugierige Klassen, offene Ohren und viele gemeinsame Kulturerlebnisse!

Rechtlicher Hinweis: Bei den Veranstaltungen der Moz-Art-Zone werden Film- und Tonaufnahmen sowie Fotos gemacht, mit deren auch späteren Verwendung Sie sich durch den Besuch der Veranstaltung einverstanden erklären. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an moz-art-zone@moz.ac.at.



Dirigieren, Chor- & Blasorchesterleitung

Raumklang

Originale mehrstimmige Werke für den
Salzburger Dom

Wann:

10.10.2025, 13:00 Uhr (Einführung), 13:30 Uhr (Konzert, Dauer ca. 50 Minuten)

Wo:

Dom zu Salzburg
Domplatz 1

Empfohlenes Alter:

ab 10 Jahre

Projektleitung:

Jörn Andresen

Anmeldung:

per Mail an moz-art-zone@moz.ac.at

bis 1.10.2025

€ 5,- pro Schüler*in

Die Veranstaltung bildet das Eröffnungskonzert einer neu etablierten Konzertreihe im Dom zu Salzburg unter dem Titel „Alpenbaroque“. Das Motto „Auf Emporen und Balkonen“ verweist auf die Tradition mehrstimmiger Musik im Salzburger Dom, bei der die Emporen und Balkone im Kirchenraum zum Einsatz kamen. Es erklingt Musik der Salzburger Domkapellmeister Andreas Hofer und H.I.F. Biber. Unter der musikalischen Leitung von Jörn Andresen musizieren das Mozarteum vocalEnsemble und die capella dell'halla.

Für Schüler*innen bietet die Generalprobe zum abendlichen Konzert eine hervorragende Gelegenheit, mit speziell für den Dom komponierten Werken hautnah in Berührung zu kommen und dabei hervorragende Spezialisten für die Musik dieser bedeutendsten Epoche der Salzburger Musikgeschichte vor Mozart bei der Arbeit erleben zu dürfen.

Oper & Musiktheater

Der Kaiser von Atlantis & L'Hirondelle inattendue

Wann:

11.12.2025, 11:00 Uhr

Wo:

Max Schlereth Saal
Mirabellplatz 1

Empfohlenes Alter:

ab 14 Jahren

Verantwortliche:

Kai Röhrig (Musikalische Leitung)
Florentine Klepper (Szenische Leitung)

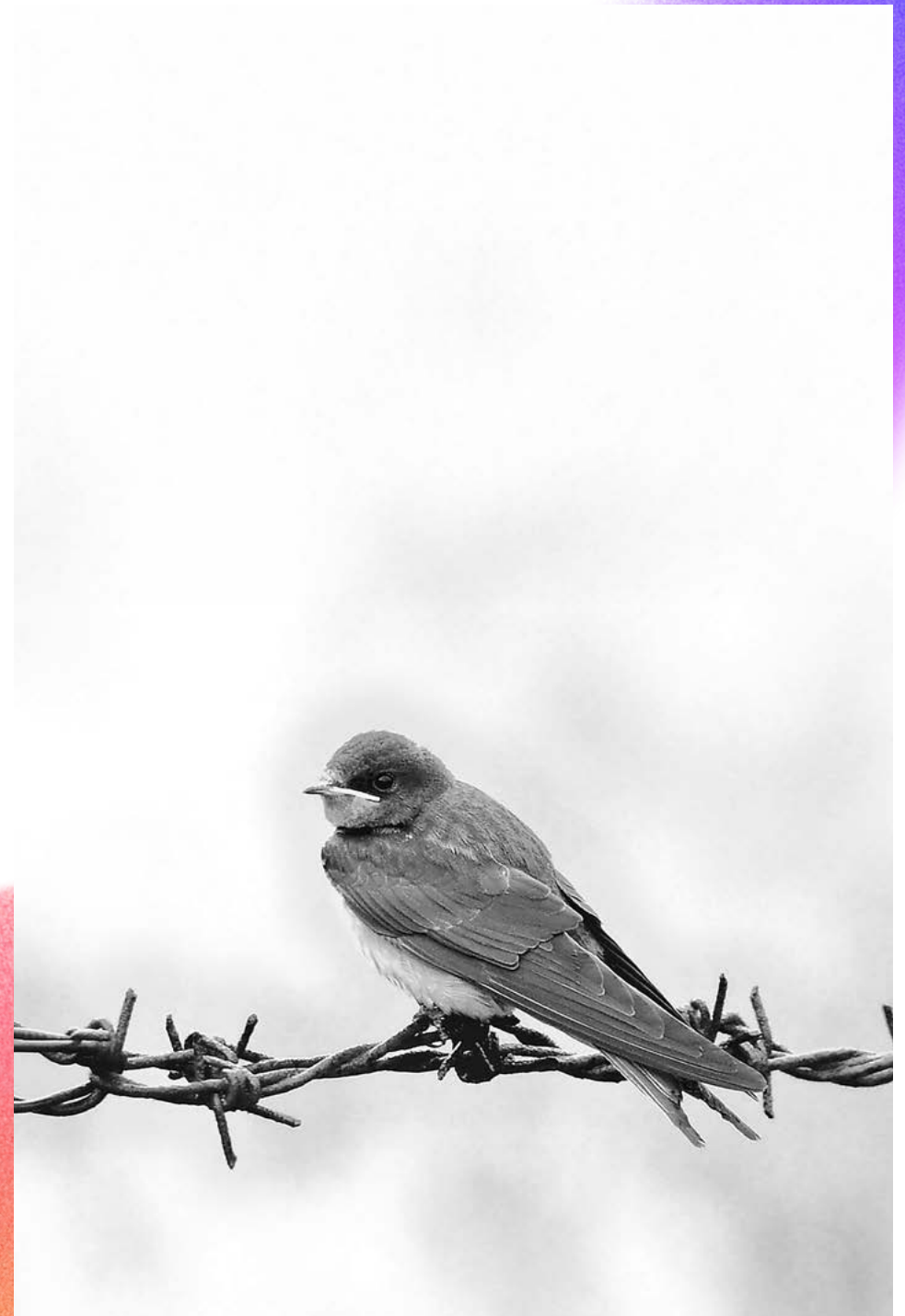
Anmeldung:

per Mail an moz-art-zone@moz.ac.at

bis 21.11.2025

€ 5,- pro Schüler*in

Durch die Hölle ins Paradies – Zwei Stimmen des Widerstands. Zwei Werke – zwei Perspektiven auf das Unvorstellbare. Auch 80 Jahre nach Kriegsende werfen sie die großen Fragen nach dem Wert des Lebens, der Kraft der Kunst und dem Widerstand des Geistes auf. Ein Abend voller Intensität, musikalischer Schönheit und tiefer Menschlichkeit. In einer außergewöhnlichen Doppelaufführung bringt die Opernklasse von Florentine Klepper und Kai Röhrig zwei Opern auf die Bühne, die unter widrigsten Umständen entstanden sind – und deren künstlerische Kraft bis heute bewegt und mahnt. Viktor Ullmanns „Der Kaiser von Atlantis“ entstand 1943 im Konzentrationslager Theresienstadt. In einer bitteren Groteske inszeniert Ullmann die absurde Macht des Todes, der sich weigert, weiter dem tyrannischen Kaiser zu dienen. Der polnische Komponist Simon Laks überlebt seine Gefangenschaft in Auschwitz und komponiert 1964 seine einzige Oper „L'Hirondelle inattendue“ („Die unerwartete Schwalbe“) - uraufgeführt 1966 in Paris. Laks verlegt die Handlung seiner selten gespielten Opéra-bouffe ins Paradies der Tiere, welche sich über die Ankunft eines Neuankömmlings zerstreiten.





Sing-Along

Weihnachtslieder Sing-Along

Wann:

12.12.2025, 9:00 Uhr

Wo:

Solitär

Mirabellplatz 1

Empfohlenes Alter:

ab 10 Jahren

Verantwortliche:

Christiane Büttig, Andreas Bernhofer

Anmeldung:

per Mail an moz-art-zone@moz.ac.at

bis 30.9.2025

Teilnahme kostenlos

Schulklassen gestalten im Rahmen des Sing-Alongs ein Konzert, bei dem gemeinsame Weihnachtslieder gesungen werden und ein bis zwei eigene Stücke präsentiert werden. Zur Vorbereitung kommen Chorleitungs-Studierende der Klasse von Christiane Büttig zur Unterstützung an die Schule und studieren die Stücke mit den Schüler*innen ein. Am Vormittag finden gemeinsame Proben statt, ehe um 12:00 Uhr das Abschlusskonzert für die Schüler*innen stattfinden wird.

Neu in diesem Jahr ist eine Kooperation mit der Festung Hohen-salzburg: Direkt im Anschluss an das Konzert an der Universität Mozarteum findet um 15:00 Uhr ein weiteres Singen für Eltern, Bekannte und Interessierte auf der Festung statt. Dazu gibt es für Kinder alkoholfreien Punsch und kleine Erfrischungen.

The Rape of Lucretia

Kammeroper in zwei Akten von Benjamin Britten

Wann:

26./27./29.1.2026 19:00 Uhr

31.1.2026 17:00 Uhr

Wo:

Max Schlereth Saal

Mirabellplatz 1

Empfohlenes Alter:

ab 16 Jahre

Projektleitung:

Gernot Sahler (Musikalische Leitung)

Alexander von Pfeil (Szenische Leitung)

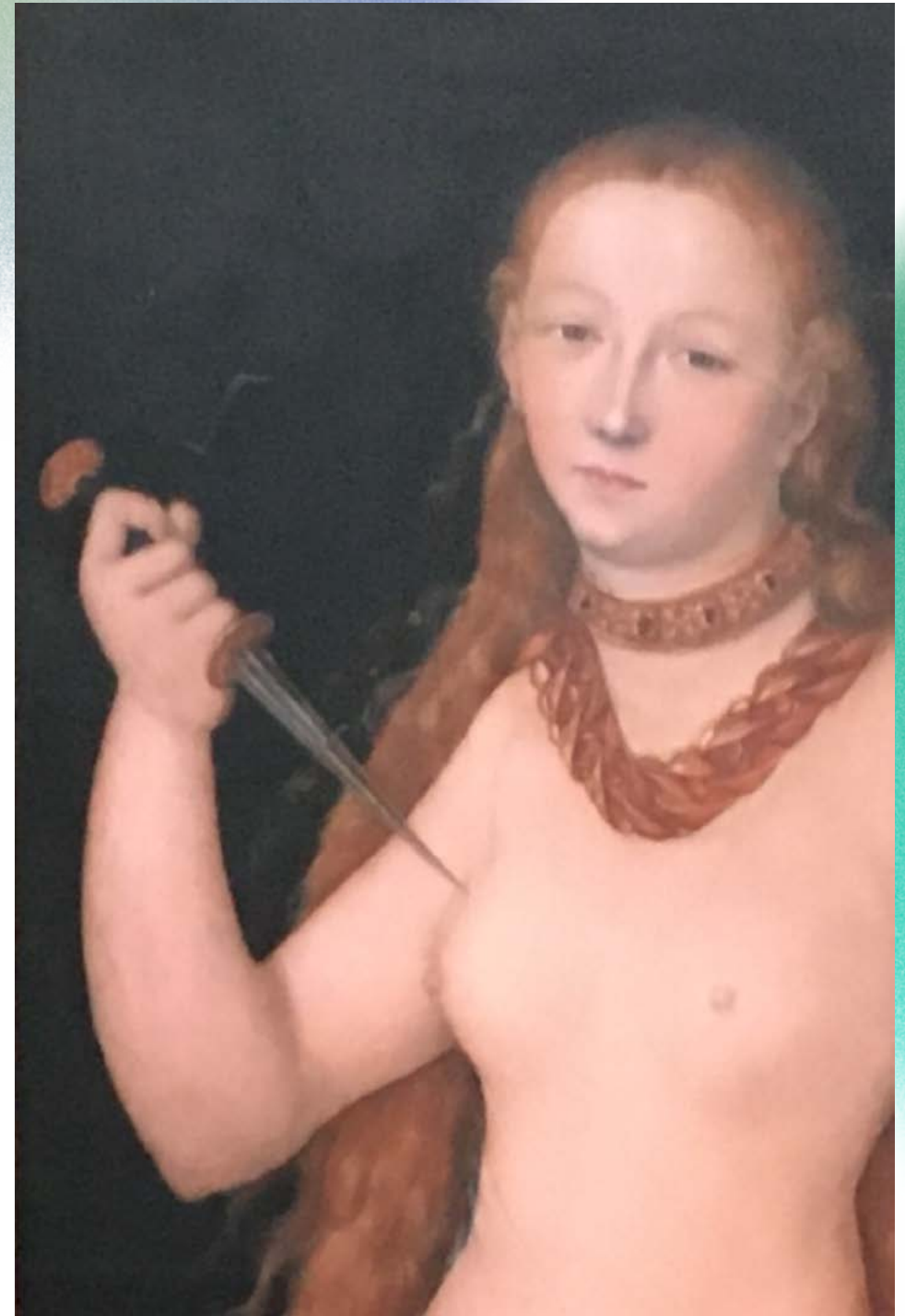
Anmeldung:

per Mail an moz-art-zone@moz.ac.at

bis 16.1.2026

€ 5,- pro Schüler*in

Augustinus, Cranach, Rembrandt, Rubens, Shakespeare – die Liste der Deuter der frühromischen Legende der Vergewaltigung und Selbsttötung Lucretias ist lang. Nach dem Erfolg von *Peter Grimes* 1945 in London suchte der 33-jährige Benjamin Britten nach neuen Wegen für sein musiktheatrales Schaffen. Er wählte die reduzierte Form der Kammeroper und richtete seine neue Oper auf die Möglichkeiten des damals kleinen Festivals in Glyndebourne und dessen Idee aus, mit flexiblen Ensembles zu reisen und ein breites Publikum zu erreichen. Grundlage des Librettos war das als Kammerspiel angelegte Drama *Le vol de Lucrece* von André Obey. Die Besonderheit der Vorlage, ausgearbeitet von Brittens Librettisten Ronald Duncan, ist die Episierung des Dramas: Im Stil eines christlichen Mysterienspiels oder Oratoriums wird die düster-fatalistische Tragödie durch zwei kommentierende Erzähler*innen ergänzt und aus christlicher Perspektive erzählt. Der Pazifist Britten reflektierte darin seine eigene Suche nach innerem Halt angesichts der traumatischen Erfahrungen seiner Generation durch Faschismus und Weltkrieg.





Applied Theatre

Neighbourhoods – Nachbarschaften

Wann:

16.10.2025

20.1.2026

Wo:

Franz-Josef-Straße 2

und im Stadtraum Salzburg

Empfohlenes Alter:

ab 13 Jahren

Verantwortliche:

Ulrike Hatzer und Kolleg*innen

Anmeldung:

per Mail an applied.theatre@moz.ac.at

nach Verfügbarkeit

Teilnahme kostenlos

Welche Geschichten sind in unserer unmittelbaren Nähe versteckt?
Wie funktioniert Nachbarschaft? Liegen die besten Theaterstücke
auf der Straße oder eher in dunklen Archiven?

Die Jugendlichen erleben je nach Arbeitsstand Recherchelabore, Workshops und/oder Proben. Sie erproben zusammen mit den Studierenden und Dozierenden des Masterstudiums Applied Theatre die unterschiedlichen künstlerischen Annäherungen an ein Thema. Je nach Arbeitsstand werden sie Teil der Recherchen, erleben die Transformation in erste szenische Ideen oder setzen sich mit Fragen des sogenannten Expertentheaters auseinander. Die Jugendlichen treten selbst in Aktion, werden Teil von Improvisationen, kreieren Text-, Bild und/oder Bewegungsmaterial, werden Teil von Kleingruppen zusammen mit den Studierenden und erforschen inwieweit sie selbst Expert*innen von und für Nachbarschaften sein könnten bzw. sind.

Laufendes Angebot

Bibliothek

Die Welt einer Musikbibliothek erleben

Die Universitätsbibliothek kennenlernen

Wann:

nach Vereinbarung

Wo:

Universitätsbibliothek der Universität Mozarteum
Mirabellplatz 1

Empfohlenes Alter:

8–18 Jahre

Projektleitung/ Verantwortliche:

Barbara Schwarz-Raminger, Claudia Haitzmann

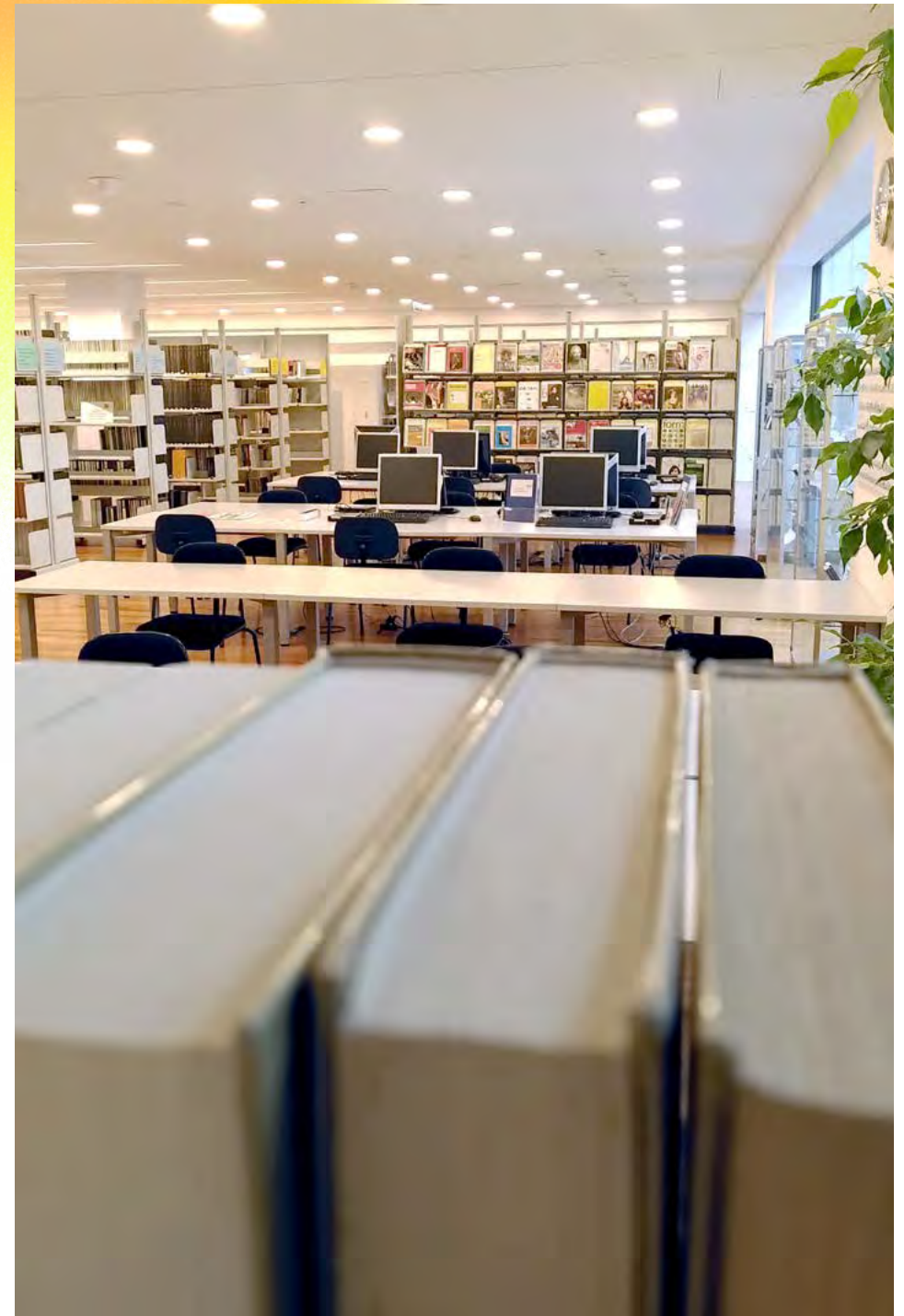
Anmeldung:

per Mail an moz-art-zone@moz.ac.at

Teilnahme kostenlos

Die Welt der Universitätsbibliothek erleben – alte Noten und Faksimilies, moderne Notenschriften, spannende Bücher und Zeitschriften laden ein, auf verschiedene Art und Weise in die Welt der Musik einzutauchen.

Im Lesesaal und auch im nicht öffentlich zugänglichen Magazin dürfen Besucher*innen die bibliothekarische Welt erfahren und kennenlernen.





Applied Theatre

TheaterLaborX

Wann:

montags 17.30–19.30 Uhr

Wo:

Franz-Josef-Straße 2

Projektleitung/Verantwortliche:

Andreas Steudtner, Kinga Szemessy, Judith Franke

Das TheaterLabor X läuft ganzjährig immer montagabends und versteht sich als offener Übungsraum für alle Theaterbegeisterten. Das X markiert dabei die vielfachen Kreuzungen, die entstehen, wenn sich Menschen unter dem Vorzeichen eines gemeinsamen Interesses treffen. Praktiziert und ausprobiert wird u. a. an Choreographischem genauso wie am Schreiben, Sprechen, an Rollenspielen, Games und thematischen Setzungen. Vorlieben werden berücksichtigt!

TheaterLaborX unterwegs

Wann/Wo:

nach Absprache, in der jeweiligen Schule

Projektleitung/Verantwortliche:

Ulrike Hatzler, Judith Franke

TheaterLabor X_unterwegs bietet zusätzlich die Gelegenheit, eine Kreuzung zwischen unseren internationalen Studierenden und Salzburger Schüler*innen herzustellen und verlängert sein Angebot dafür in limitierter Anzahl auf einen Vormittag der Wahl.

Für beide Angebote:

Empfohlenes Alter:

ab 13 Jahren

Anmeldung:

per Mail an applied.theatre@moz.ac.at

Teilnahme kostenlos

Mozarts Verlorene Melodie

Spuren von W. A. Mozart und seiner Musik auf einer interaktiven digitalen Schnitzeljagd durch die Salzburger Altstadt erleben

Wann:

jederzeit im laufenden Schuljahr, Dauer ca. 1,5 Stunden, ideal bei Schönwetter

Wo:

Salzburger Altstadt, erste Schritte bereits in der Schule

Empfohlenes Alter:

2 Varianten möglich (10–14 Jährige und 15–19 Jährige)

Verantwortliche:

Andreas Bernhofer, Elisabeth Wieland, Barbara Pölzleithner

Anmeldung:

per Mail an moz-art-zone@moz.ac.at

nach Vereinbarung

€ 5,- pro Schüler*in

Die Tour ist ohne oder mit Begleitung möglich,

€ 5 bei Begleitung durch Musikpädagog*innen.

Bei Anmeldung werden die entsprechenden Informationen für die Durchführung der Tour zugesandt.

Die Schüler*innen tauchen mit ihren Smartphones in die mysteriöse Welt von Wolfgang Amadé Mozart ein. Der berühmte Komponist hat seine kostbare Melodie verloren und nur die Schüler*innen können ihm helfen, sie wiederzufinden. Mit ihren Smartphones und cult.spot-App begeben sie sich auf Spurensuchen durch die Salzburger Altstadt. Sie entdecken versteckte historische Schätze der Stadt, lernen Wolfgang Amadé Mozart und seine Musik besser kennen, lösen Rätsel und Kreativaufgaben.

Die cult.spot-App der Universität Mozarteum wurde von Musikpädagog*innen speziell für junge Musikbegeisterte entwickelt und schlägt auf innovative und niederschwellige Art und Weise eine Brücke zum analogen Musikerleben.



cult spot **mozarteum university**

09:57

Cult.Spot Entdeckertour

ELISABETH-VORSTADT

Wolfgang's

Hotel Scherer

Salzburg Hauptbahnhof

Spar

Laserstraße

IMLAUER HOTEL PITTER Salzburg

Schloss Mirabell

Schranngasse

Elisabeththal

Dreifaltigkeitskirche

Museum der Moderne

Kollegienkirche

Salzburg Museum in der Neuen Residenz

Stiftskeller Sankt Peter

STORY

ZUM STARTEN DRÜCKEN

Der interaktive Musik-Guide durch die Salzburger Altstadt.

Jetzt herunterladen!

Available on the App Store

Google play

QR Code



Musikpädagogik – Berufsorientierung

Musikpädagogik-Studium an der Universität Mozarteum kennenlernen

One day in a life of a music education student

Wann:

nach Vereinbarung

Wo:

Treffpunkt an der Universität Mozarteum
oder vor Ort in der Schule

Empfohlenes Alter:

2 Varianten möglich (10–14 Jährige und 15–19 Jährige)

Projektleitung/Verantwortliche:

Andreas Bernhofer, Barbara Pölzleithner, Elisabeth Wieland

Anmeldung:

per Mail an moz-art-zone@moz.ac.at

nach Vereinbarung

€ 5,- pro Schüler*in

Sekundarstufe 1

Fragen rund um das Studium an einer Musikuniversität werden in einem interaktiven Workshop mit angehenden Musiklehrer:innen und Lehrenden der Universität Mozarteum beantwortet. Der Workshop eignet sich neben dem Musikunterricht gut für den Schwerpunkt Berufsorientierung. Der 90-minütige Workshop kann mit weiteren Bausteinen (Führung durch die Universität Mozarteum oder Bibliothek, Mozarts verlorene Melodie (siehe S. 20/21), etc.) kombiniert werden.

Sekundarstufe 2

Musikpädagogik-Studierende kommen zu einem 90-minütigen interaktiven Workshop in die Schule. Beim gemeinsamen Musizieren, Diskutieren und Informieren bekommen die Schüler*innen einen guten Einblick in die Ausbildungsmöglichkeiten an der Universität Mozarteum Salzburg. Optional kann der Workshop auch in der Universität stattfinden und mit weiteren Bausteinen der Moz-Art-Zone kombiniert werden.

Angebot für Lehrende

Musikpädagogik

Singen und Musizieren als sozialer Gamechanger

Ein Symposium über Wirkung, Wandel und Wirklichkeit

Wann:

13. & 14.11.2025

Wo:

Universität Mozarteum
Mirabellplatz 1

Empfohlenes Alter:

für Lehrpersonen

Projektleitung/ Verantwortliche:

Andreas Bernhofer

Anmeldung:

per Mail an moz-art-zone@moz.ac.at
bis 7.11.2025

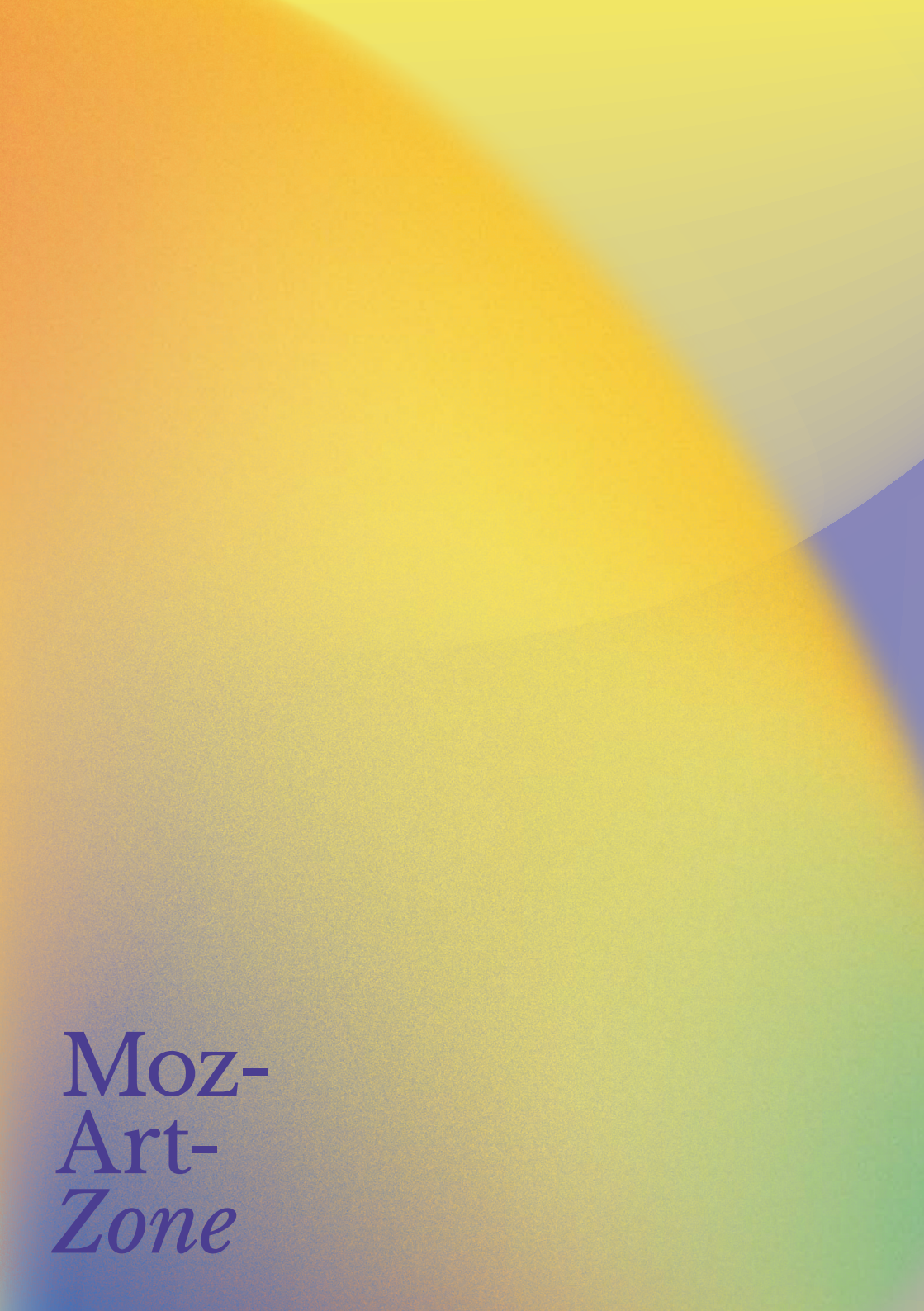
Teilnahme kostenlos



Ein Spezial-Angebot in diesem Fall für die Musik-Lehrpersonen:
Im Zentrum des Superar-Symposiums steht das Singen und Musizieren von und mit Kindern und dessen Integration in den schulischen Kontext. Gemeinschaftliches Singen kann aus verschiedensten Blickwinkeln betrachtet werden, seien es körperliche oder geistige Vorgänge, seien es soziale, kulturelle oder Teilhabe-Aspekte, usw. Im Rahmen von wissenschaftlichen Vorträgen und praxisnahen Workshops soll dieses breite Spektrum beleuchtet und durch Einblicke in die chorische Arbeit von Superar weiterentwickelt werden. Das Programm wird auf der Website der Universität Mozarteum veröffentlicht.



Eigentümer & Herausgeber	Universität Mozarteum Salzburg, Mirabellplatz 1, 5020 Salzburg www.moz.ac.at
Druck	online Druck GmbH
Universitätsleitung	Rektorin Prof. ⁱⁿ Elisabeth Gutjahr Vizerektorin Mag. ^a Anastasia Weinberger – Ressourcen Vizerektor Dr. iur. Mario Kostal – Lehre / Studiendirektor Vizerektor O.Univ.-Prof. Mag. Hannfried Lucke – Kunst
Redaktion	Univ.-Prof. Andreas Bernhofer, PhD Univ.-Ass. ⁱⁿ Mag. ^a Barbara Pölzleithner Romana Stücklschweiger, MA
Design	Martina Jäger BSc MA, Matthieu Rynkiewicz MA
Fotos	Amir Kaljickovic, Seite 3 Michael Klimt, Seite 4, 22 Daniels Fotowelt / Pixabay, Seite 7 Christian Schneider, Seite 8, 17 Lucas Cranach d. Ä., „Selbstmord der Lucretia“, Seite 11 Lillija Tchourlina, Seite 12 Judith Franke, Ulrike Hatzer, Seite 18 Matthieu Rynkiewicz, Seite 21



Moz-
Art-
Zone